

WILLOW CREEK THEATRE

DER BAU

Von **F** **raist**

**WILLOW
CREEK**



EDITION

Kirche für Distanz

kreativ

DER BALANCEAKT (WEIHNACHTSVERSION)

von Donna Lagerquist

Best.-Nr.: D026

In dieser erzählten Geschichte (nur der Erzähler spricht) stellt Helen Spinner fest, dass die Weihnachtszeit ihr Leben völlig aus den Fugen geraten lässt. Normalerweise dreht sich ihr Leben um ihren Chef und um ihren Ehemann, die sie beide zufrieden stellen will (symbolisch dargestellt durch imaginäre Teller, die sie auf Holzstäben dreht. Darsteller in der Hand halten). Außerdem wird sie gefordert durch ihre Tochter, Freundin, den Chorleiter und ihren Bruder. Dazu kommen dann noch alle Verpflichtungen. Jetzt führt Helen ein hektisches Leben, in dem sie zwischen Charakteren hin und her läuft und die Teller in Bewegung hält. Dadurch erfährt sie die eigentliche Bedeutung von Weihnachten aus dem Blick.

Angeschnittene Themen: Lebenstempo; alles unter Kontrolle halten

Schauspieler: 5 Männer, 4 Frauen, 1 Erzähler

Predigtitel-Vorschlag: Nur nicht den Kopf verlieren; Alles ist möglich; Boot?

Das Christkind-Desaster – von der Wahrheit unterm T

Aufführung

Ursprünge: *The Plate Spinner*
Shining House Grand Rapids, Michigan 49530
by Willow Creek Community Church

© 1996 der deutschen Ausgabe
by Projektion J Verlag, Asslar

Übersetzung: Annette Schalk
Lektorat: Fabian Vogt
Satz: Projektion J Verlag

Auf der Grundlage der neuen Rechtschreibregeln.

Aufführungslizenz für die Gemeinde

Mit dem Kauf eines Theaterstückes erwerben Sie automatisch auch die Aufführungsrechte für Ihre Ortsgemeinde zur unbegrenzten Verwendung des Stückes, sofern es in Ihren regulären Gottesdiensten oder Ihrer nichtkommerziellen Veranstaltung aufgeführt wird. Die Aufführungslizenz wird auf den Namen Ihrer Ortsgemeinde ausgestellt. Vervielfältigung der Stücke durch Fotokopie ist nur gestattet für die einzelnen Schauspieler Ihrer Gemeinde und/oder Organisation. Weitergabe und/oder Verkauf an andere Gemeinden/Organisationen sind nicht gestattet. Die Verwendung der Theaterstücke für Fernsehen, Radio oder andere kommerzielle Zwecke ist verboten.

Die Theaterstücke, inkl. Regieanweisung und Aufführungslizenz, können aus verwaltungstechnischen Gründen nur direkt beim Verlag bestellt werden.

Der Balanceakt - Weihnachtsversion

Helen steht mitten auf der Bühne und versucht, imaginäre Teller, die sich auf drehen, am Laufen zu halten. Ein Sprecher.

Das ist Helen Spinner. Helen hat eigentlich ein ganz schönes Leben, wenn sie alles unter Kontrolle hat und sich alle ihre Teller so auszudrücken. Zur Zeit dreht sich Helens Leben vor allem um ihren Chef. Helens Mann heißt Harald. Solange er zufrieden ist, ist Harald zufrieden, dass er ein glückliches Zuhause hat. So ist sich schön gleichmäßig.

Und solange Helen im Blumenladen pünktlich und verantwortungsbewusst erfüllt und genug arbeitet, ist auch ihr Teller zufrieden. Der Teller dreht sich schön gleichmäßig. So besteht Helens Leben darin, daheim alles am Laufen zu halten und ihre Stunden zu managen, um auch ihre Arbeit am Laufen zu halten.

Aber wenn die Weihnachtsferien vor großen Herausforderungen. Helens Mann möchte immer noch neu streichen, bevor die Weihnachtsfeier stattfindet. (*Stimme über Band: »Helen!«*.) Helen weiß, dass es leicht außer Kontrolle geraten, und sie möchte Harald halten; deshalb nimmt sie einen Tag Urlaub, um zu Hause zu arbeiten. Dabei gerät allerdings der Teller ihres Chefs ins Wackeln, da die Aufträge im Laden zunehmen (*Geräusch Ladenkasse.*). Als Helen die doppelte Schichten im Laden einlegen, um den Teller die richtige Drehzahl zu bringen. Sie schafft es und schon hat sie alles wieder unter Kontrolle.

Jetzt kommt Bernadette auf den Plan. Bernadette ist Helens Tochter. Und da Helen ihre Teller, gibt es auch für sie einen Teller, der in Bewegung gehalten werden will. Bernadette spielt an Weihnachten beim Krippenspiel mit und braucht dringend ein Kostüm (*Stimme über Band: »Mammi!«*), also muss Helen zu Hause etwas an der Nähmaschine investieren. Und schließlich kommt noch Helens beste Freundin Luise, mit der sie immer Plätzchenrezepte austauscht. (*Küchenwecker von Band.*) Alle sind von Helens Nussecken begeistert, also beschließt sie, den Freundinnen das Rezept zu geben. Als dann eine von den Angestellten ihres Chefs kündigt (*Ladenkasse von Band.*), bittet ihr Chef sie, auch an den Samstagen zu arbeiten, so dass ihr nur kurze Zeit an den Abenden bleibt, um mit ihrem Mann zusammen das frisch gestrichene Wohnzimmer wieder einzurichten. (*Stimme von Band: »Helen!«*) So wird ihr Leben insgesamt etwas komplizierter, aber Helen ist immer noch einigermaßen in der Lage, es unter Kontrolle zu halten.

Dann kommt die nächste Herausforderung für Helen in Gestalt des Chorleiters von Helens Gemeinde (*Von Band: »Halleluja!«*). Und während Helen noch dabei ist, den Alt im Chor zu singen, rutscht ihr Bruder auf einer Eisplatte aus, bricht sich das Bein (*Telefonklingeln von Band.*) und bittet sie, seine Weihnachtseinkäufe mitzuerledigen. So ist Helen von morgens bis abends tagein tagaus vollauf beschäftigt. Wenn sie an einer Stelle gefordert wird, beeinträchtigt das alle anderen gleichermaßen: ihre Tochter Bernadette neue Schuhe passend zu ihrem Engelskostüm braucht (*Band: »Mammi!«*), muss sie herumfahren, um die richtige Farbe zu finden, kommt sie zu spät ins Geschäft zu ihrem Chef (*Kassenklingel.*). Also muss sie im Laden bleiben und schneller arbeiten. Dafür rastet ihr armer Mann nicht, sondern muss alleine das Wohnzimmer renovieren (*Von Band: »Helen!«*). Helen versucht ihn zu besänftigen, vergisst sie beinahe das Plätzchenbacken (*Telefonklingeln*). Sie versucht, auch daran zu denken, überträgt der Chorleiter aber neue Aufgaben (*Telefonklingeln*), wozu natürlich mehr Proben nötig sind. Deshalb bleibt sie auch noch eine Zeit, die Besorgungen für ihren Bruder zu machen, bis er endlich schlafen (*Telefonklingeln*). Davon wird sie allmählich k.o. und verliert die meiste ihrer Kräfte. Und dann kommt die nächste Herausforderung (*Türklingel vom Band.*) kommen über Weihnachten und Neujahr die Verwandten.

Das ist Helen Spinner. Ihr Leben dreht sich um ihren Mann (*»Helen!«*), ihren Chef (*Ladenkasse.*), ihre Tochter, ihre Freundin (*Küchenwecker.*), ihren Chorleiter (*»Halleluja!«*), ihren Bruder (*Telefonklingeln*) und ihre Eltern (*Türklingel*). ... zumindestens bis zur nächsten Herausforderung ... dem großen Weihnachtstag.